



© Bettina Fischer

# SHOPFLOORMANAGEMENT – Die gezielte Optimierung

**IFA**

Institut für  
Fabrikanlagen und Logistik

## DIE HERAUSFORDERUNG

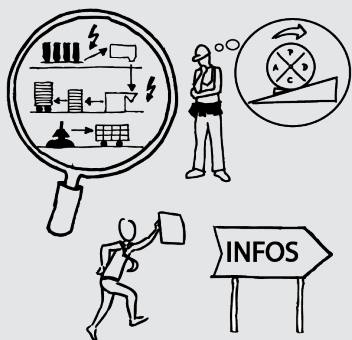
Ein besonderes Merkmal der Globalisierung und Digitalisierung ist die ständige Verfügbarkeit von Informationen. Diese Informationen bilden auf dem Shopfloor die Grundlage zur Verschwendungsreduktion und somit zur Effizienzsteigerung. Jedoch stellen die Informationsbeschaffung und -verarbeitung keine wertschöpfende Tätigkeiten dar. Die Einführung eines zielgerichteten Shopfloormanagements dient somit in erster Linie einer konsequenten Informationsbereitstellung sowie der Integration von Methoden zur Informationsverarbeitung. Die Herausforderung ist dabei die Sicherstellung von geeigneten Visualisierungen und Kontrollen, die eine schnelle Identifikation von Schwachstellen und Problemlösungen ermöglicht. Dabei gilt es, Methoden zu verwenden, die den Mitarbeiter z.B. mittels Kennzahlen unmittelbar sowie verständlich unterstützen können und zusätzlich als intuitiv empfunden werden.

Unter Berücksichtigung dieser Herausforderungen werden somit Konzepte benötigt, die Mitarbeiter und Führungskräfte befähigen, Informationen zielgerichtet zu verarbeiten und zu bewerten. Hierfür werden Methoden zur kontinuierlichen Verbesserung der Prozesse auf dem Shopfloor eingesetzt und Mitarbeiter sowie Führungskräfte gezielt sensibilisiert und qualifiziert.

## UNSERE VORGEHENSWEISE

- 1 Potenzialanalyse und Konzeption: Identifikation und Bewertung vorliegender Potenziale sowie Festlegung eines geeigneten Konzepts für kontinuierliche Verbesserungen auf dem Shopfloor.
- 2 Sensibilisierung und Qualifizierung: Gezielte Qualifikation der Führungskräfte und Mitarbeiter gemäß des ausgewählten Shopfloorkonzepts zur nachhaltigen Akzeptanzschaffung.
- 3 Implementierung und Umsetzungsbegleitung: Einführung und temporäre Begleitung des Konzepts zur Sicherstellung eines gelebten Shopfloormanagements.

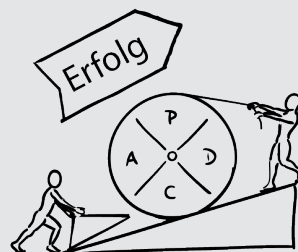
Potenzialanalyse  
und Konzeption



Sensibilisierung  
und Qualifizierung



Implementierung und  
Umsetzungsbegleitung



## IHR NUTZEN

- > Kontinuierliche Potenzialhebung auf der Wertschöpfungsebene
- > Zielgerichtetes Shopfloormanagement durch Regelkommunikation und Kennzahlen
- > Einbindung und Förderung der wissenstragenden Mitarbeiter
- > Effiziente und akzeptierte Lösungsfindungs- und Entscheidungsprozesse

Institut für Fabrikanlagen  
und Logistik (IFA)  
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis  
An der Universität 2  
30823 Garbsen

Ihr Ansprechpartner: Fachgruppe  
Produktions- und Arbeitsgestaltung

Tel.: 0511 762-2440  
pag@ifa.uni-hannover.de

[www.ifa.uni-hannover.de](http://www.ifa.uni-hannover.de)



Produktionstechnisches  
Zentrum Hannover

11  
102  
1004  
Leibniz  
Universität  
Hannover